

Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine

Am Sonntag, den 15. Januar 2012, ab 10.30 Uhr, findet im Saal des Gasthauses „Zur neuen Simbach“ der turnusgemäße Neujahrsempfang der AG Eschringer Vereine e. V. statt. Der

AG-Vorsitzende Arno Schmitt wird das vergangene Jahr Revue passieren lassen und mit den Vereinsvertretern sowie geladenen Gästen auf das Neue Jahr anstoßen. Für die musikalische

Umrahmung sorgt erneut das Bläserensemble „Diver-timento Celestiale“ um Sandra Nisius. Anschließend besteht die Möglichkeit zum Gedanken- und Meinungs-austausch. (red.)

Weihnachtsbaumentsorgung durch die Jugendfeuerwehr am 07.01.2012

Die Jugendfeuerwehr möchte die Arbeit aus vergangenen Jahren – die Entsorgung Ihrer Weihnachtsbäume – im Jahr 2012 wieder aufnehmen. Hierfür ist der 07.02.2012 vorgesehen. Bitte legen Sie Ihre Bäume am Samstag, den 07.01.2012, an einer gut erreichbaren und sichtbaren

Stelle, vor Ihrem Haus ab. Bei älteren Mitbürgern sind wir natürlich gerne bereit den Weihnachtsbaum aus der Wohnung zu tragen.

Falls Sie sich vorher bei uns anmelden möchten, können Sie das gerne tun. Bitte melden Sie sich bei Björn Weichel, Telefon 94 94 94 6, oder

per eMail an bweichel@media2be.de.

Wir freuen uns über eine Spende für die Eschringer Jugendfeuerwehr, mit der Sie uns unterstützen und das Interesse der Jugendlichen, an der Entsorgung der Bäume aufrecht erhalten können.

(BW)

Einladung zur Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball

Liebe Mitglieder und Interessierte, ich lade euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Förderkreises Jugendfußball des TuS Eschringen für Donnerstag, den 12.01.2012, 19:30 Uhr, ins Gasthaus „Zur neuen Simbach“ ein. Vorgesehene Tagesordnung: Eröffnung und Begrüßung Beschlussfassung über

- die Tagesordnung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung
- die Niederschrift der Jahreshauptversammlung am 27.01.2011
- Berichte
- des 1. Vorsitzenden
- des Kassenwartes
- der Kassenprüfer
- Diskussion der Berichte

- Wahl des Versammlungsleiters
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- der/des 1. Vorsitzenden
- der/des 2. Vorsitzenden
- der/des Kassenwartin/
Kassenwartes
- Verschiedenes

Über ein zahlreiches Erscheinen würde ich mich freuen.

Stefan Pönicke

Veranstaltungen *auf einen Blick*

Januar 2012

04	20:00	KFD	Helferinnenrunde, Pfarrheim
07	11:00	Jugendfeuerwehr	Weihnachtsbaumentsorgung, ganzer Ort
12	19:30	Förderkreis Jugendfussball	Jahreshauptversammlung, Zur neuen Simbach
15	10:30	Arbeitsgemeinschaft	Neujahrsempfang, Zur neuen Simbach
25	18:30	Geschichtswerkstatt	Ausstellung: „Saarbrücken in Fahrt“, vor Gasth. Zur Post
26	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim

Februar 2012

23	16:00	KFD	Seniorenachmittag, Pfarrheim
----	-------	-----	------------------------------



Reiseagentur

Daniela Jost

Pauschalreisen
Busreisen
Last-Minute



Tel. 0 68 93 / 7 02 37



Ausstellung „Saarbrücken in Fahrt“

Am 25. Januar 2012 lädt die Geschichtswerkstatt an der regionalen Automobilgeschichte interessierte Eschringer Bürger zu einem Besuch der Ausstellung „Saarbrücken in Fahrt“ in das Saarbrücker Stadtarchiv ein. Diese nimmt den Betrachter mit auf eine spannende Zeitreise in die 125-jährige Geschichte des Automobils – erzählt aus der Saar-Perspektive. Eine Vielzahl von historischen Fotos, alten Werbeanzeigen, Filmen und Modellautos sorgt für eine interessante und abwechslungsreiche Spurensuche. Sie beginnt mit der

Recherche nach dem ersten Automobil in der Region. Dabei stellt sich die Frage nach Dichtung und Wahrheit in Bezug auf einen angeblich schon 1888 nach Ensheim verkauften Wagen von Carl Benz. Eine Sensation, denn damit wäre eines der ersten Automobile der Welt im heutigen Saarbrücken gelaufen. Eine Antwort darauf findet der Besucher in der Ausstellung, die mit den Anfängen des Autos beginnt und zunächst die Zeit bis zum Ende des Ersten Weltkrieges beschreibt, in der sich die neue Erfindung von

einem Spielzeug für die Saarbrücker Haute Volée zu einem nützlichen Gebrauchsgegenstand entwickelt.

Treffpunkt für die Abfahrt in Fahrgemeinschaften ist ca. 18:30 Uhr vor dem Gasthaus „Zur Post“, so dass ab 19 Uhr die Ausstellung besichtigt werden kann. Interessierte Nichtmitglieder können sich der Gruppe gerne anschließen – bitte anmelden bei Roland Schmitt, Tel. 3272 bzw. rschmitt@eschringen.de (red.)

<http://www.saarbruecken.de/event/109561>

Seniorenachmittag in Eschringen

Die Landeshauptstadt Saarbrücken und der Bezirksrat Halberg luden auch wieder in diesem Jahr zum Seniorennachmittag nach Eschringen in die Gaststätte „Zur neuen

Simbach“ ein. Neben Kaffee, Kuchen und Wiener erwartete die EschringerInnen auch ein kleines aber feines Rahmenprogramm: Petra Bruxmeier-Quirin begeisterte das Publikum

wieder – wie im letzten Jahr – mit einer Darbietung der Kinder der „Musikalischen Frühziehung“ des MV „Lyra“. Später erntete Svea Schröder viel Beifall, als sie u. a. auch zwei

Weihnachtslieder auf dem Keyboard interpretierte. Der Funke sprang über, und der ganze Saal sang mit.

Ich bedanke mich im Auftrag der Landeshauptstadt Saarbrücken ganz herzlich bei Allen,

die zur Gestaltung des Seniorennachmittages beigetragen haben. Insbesondere gilt mein Dank Richard Karr und seinem Team sowie Manfred Schulz und dem DRK-Ortsverein Eschringen. H. Berndt

Adventskonzert begeistert Publikum



Nachdem am Morgen des 11. Dezember das Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Laurentius verklungen war, stand am Abend desselben Tages der eigentliche Höhepunkt des Vereinsjahres bevor: das traditionelle Adventskonzert des Musikvereins „Lyra“ Eschringen in der Festhalle. Viele Gäste aus nah und fern befanden sich unter dem Publikum, um zuerst das Schüler- und Jugendorchester unter der Leitung von Madeleine Melchior zu hören. Mit „Harry Potter und der Halbblutprinz“, dem Olympia-Song „One moment in time“ und den „Blues Brothers Greatest Hits“ zeigte der junge Musikernachwuchs, was so alles in ihm steckt. Danach gab das große Orchester unter der bewährten Stabführung von Jürgen Nisius seinen Einstand

mit dem Stück „Das musikalische Dorf“. Es folgten „The road to the west“, welches Wildwest-Impressionen vermittelte und die imposante Filmmusik zu „Robin Hood“. In „Erinnerung an Zirkus Renz“ zeigte Schlagwerker Florian Heib seine Extraklasse als Solo-Xylophonist mit enorm flinken Händen. Populäre russische Melodien waren in „Wo die Wolga fließt“ zu hören. Nach einer kurzen Pause ging es sogleich temperamentvoll weiter mit „Spanish Fever“. Mit einer Spielzeit von ca. 10 Minuten war „Tanz der Vampire“ das sicherlich ausgehnteste Stück des Abends. Dass der MV auch anspruchsvolle Rock-Musik beherrschte, bewies die Interpretation „Bon Jovi – Rock Mix“: Zu hören waren hier sozusagen die größten Erfolge der weltbekanntesten

Impressum:



Anzeigen- und Redaktionsschluss:

15. Januar 2012

Verteilung:

alle Haushalte in Eschringen

Erscheinungsweise:

monatlich - 650 Stück

Chefredakteur:

Roland Schmitt

Anzeigen-/Satz,

Layout:

Jean-Louis Güth

Marketing/

Digital-Druck:

Stefan Vogelgesang

Annahmestelle:

Vogelgesang, Ensheim

Herausgeber:

Arbeitsgemeinschaft
Eschringer Vereine e. V.

Kontakt:

homepages@eschringen.de
Tel. 65 53 S. Vogelgesang

Notfall dienst

Notarzt Tel. 19222

Feuerwehr Tel. 112

Polizei Tel. 110

ASB Tel. 06 81-88 00 40

Krankenhaus Halberg

Tel. 06 81-8 89 27 11

Krankenhaus Winterberg

Tel. 06 81-96 30

Frauenhaus

Tel. 08 00-1 11 01 11

Vergiftungen

Tel. 0 68 41-1 92 40

Arztpraxis Tatusch-Heil

Tel. 0 68 93-9 48 50

Für die Richtigkeit dieser Angaben übernimmt die AG keine Gewähr!

amerikanischen Rock-Band. Zum Schluss spielten die Musikerinnen und Musiker – wie es sich gehört – einen zünftigen Marsch, nämlich „Abschied der Gladiatoren“. Das Publikum war begeistert und forderte eine Zugabe. Dem ist der musikalische Leiter natürlich gerne nachgekommen mit „Music“ und „A Christmas Fantasy“. Am Ende bedankten sich der 1. Vorsitzende, Hubert Karr und Jürgen Nisius bei allen aktiven Musikerinnen und Musikern für die Disziplin, die Spielfreude und das Engagement. Besonderen Dank gab es für Jugendleiterin Madeleine Melchior, Moderatorin Michaela Schmitt und Dirigent Jürgen Nisius. Nicht zu vergessen all jene, die vor und hinter den Kulissen (Herrichtung der Halle, Tontechnik, Büffet-Dienst, Be-

wirtung usw.) für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben, denn ohne sie hätte das alles so nicht stattfinden können.

Der MV „Lyra“ wünscht allen Eschringern, Freunden, Helfern, Spendern und Gönnern ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr! (Matthias Wehr)



TuS Eschringen Abteilung Tischtennis:

Bericht zum Jahres- und Vorrundenabschluss 2011/2012

Seit Jahresbeginn haben wir im aktiven Bereich der TT-Abteilung einen merklichen Aufschwung. Die Teilnahme am Montagstraining hat deutlich zugenommen. Die Bereitschaft, für den TuS Eschringen aktiv am Spielbetrieb teilzunehmen, hat

sich deutlich verstärkt. Wir verfügen momentan über 16 aktive Spieler.

Das ermöglichte uns, zwei Mannschaften zur Meisterschaftsrunde 2011/2012 anzumelden. Was vorerst als Versuch gedacht war, entwickelte

sich aus heutiger Sicht als erfolgreiche Maßnahme.

Die 1. Mannschaft mit W. Chiari, J. Blum, G. Kooz, U. Lupp, A. Kunz, K. Bollig, J. Barzen, A. Amberger, A. Boes und A. Krämer spielt in der

–Anzeige–

Vitalogie®

Werner H. Fuchs

dipl.-Vitalogist ADV

Provinzialstr. 14 • 66130 Fechingen
Tel. 0 68 93 / 80 28 29



WIRBELSÄULEN-PROBLEME UND VERSPANNUNGEN

erfolgreich behandeln !

Am 04. Januar 2012
um 19.00 Uhr, findet in der
Vitalogiepraxis Werner H. Fuchs
ein Infoabend mit kostenloser
Wirbelsäulen-Kontrolle statt.

Kreisliga Südsaar und belegt dort mit 10:8 Pkt. Platz 5.

Die 2. Mannschaft mit J. Barzen, A. Amberger, A. Boes, H. Bubel, H. Freis, A. Krämer, R. Schmitt, H.J. Fuck Feix, J. Peter und M. Grasmück spielt in der 1. Kreisklasse Südsaar und nimmt dort mit 8:12 Pkt. Platz 6 ein.

Mit dem aktuell Erreichten sind wir zufrieden, was uns aber nicht davon abhält, in der Rückrunde nochmals anzugreifen, um unsere Tabellenpositionen zu verbessern. Wir werden deshalb unser Mittwochstraining optimieren.

Nur Training alleine garantiert sicherlich keine erfolgreiche Mannschaftsleistung.

Ich denke, die Basis dieser Erfolge liegt auch am guten Klima in unserer Abteilung. Alle fühlen sich wohl, alle kommen

gerne. Leider ist unser Jugendprojekt nicht so erfolgreich. Wir hatten montags ein Jugendtraining angeboten. Als Übungsleiter bzw. Trainer stellten sich unsere Aktiven J. Barzen und J. Blum zur Verfügung. Die Trainingsqualität und Gestaltung war richtig gut, wovon ich mich mehrmals habe überzeugen können. Anfänglich erlebte das Training einen regen Zuspruch. Regelmäßig waren 10-12 Jugendliche anwesend. Kurzum, die Aufgabe machte Freude, wir waren überzeugt, beim TuS könne es in absehbarer Zeit wieder Jugendmannschaften geben. Falsch gedacht – schade. Vor Beginn der Ferienzeit reduzierte sich ständig die Zahl der Jugendlichen, bis der Besuch total verebbte. Wir und insbesondere unsere Trainer verstehen, dass bei

Jugendlichen das Interesse an einer Sportart nachlassen kann.

Allerdings hätten wir erwartet, dass die Jugendlichen oder ihre Eltern uns darüber in Kenntnis setzen würden.

Trainer und Verantwortlichen wäre mehrmaliges unnötiges Warten auf Trainingswillige erspart geblieben.

Schlussendlich möchte ich mich bei unserer Vereinsführung bedanken. Schließlich werden hier die Voraussetzungen geschaffen, dass wir unseren Sport betreiben können.

Wir wünschen allen Mitbürgern, Freunden, insbesondere unsern Zuschauern, ein gesundes und erfolgreiches 2012!

(Hans Bubel)

— Anzeige —



WSV
BERATENDE INGENIEURE

- * Wasserwirtschaft
- * Verkehrsplanung
- * Vermessung
- * Sportanlagen
- * Ortsentwässerung
- * Ingenieurbauwerke

Heinrich-Barth-Str. 31 • 66115 Saarbrücken

Tel.: 06 81 / 95 08 33-0 • Fax: 06 81 / 95 08 33-99

kontakt@wsv-ingenieure.de • www.wsv-ingenieure.de

Die Heiligen Drei Könige - Sternsinger 2012 unterwegs in Eschringen

Natürlich tun sie es, weil es auch Spaß macht. Für manche ist es zu einer lieben Gewohnheit geworden. Und sicher ist es auch Tradition und die Pflege alten Brauchtums. Vor allem aber ist es etwas Gutes. Es tut denen gut, die von den Sternsängern besucht werden, weil es doch immer gut tut, wenn jemand an der Tür klingelt und gute Wünsche überbringt. Es tut den Sternsängern selber gut, weil sie spüren, wie viel Freude sie bringen, wenn sie ihren Segen an die Türen des Ortes schreiben. Und es tut schließlich denen gut, für die sie die Gaben einsammeln, um das

Leben von Kindern in Not zu erleichtern. Bei uns in Eschringen geht der Erlös der Sternsingeraktion (übrigens die größte Kinder-helfen-Kindern-Aktion der Welt!) seit vielen Jahren nach Ghana, wo Schwester Wiltrud und ihre Mitschwestern viele Jahre segensreich gewirkt haben. Ob Krankenhaus, Schule oder Kindergarten...Das Geld ist gut investiert in die Zukunft der Menschheit nämlich. Klingt großspurig? Vielleicht, aber großartig ist es allemal, was die Kinder (unsere MessdienerInnen und Kommunionkinder, die mitmachen möchten) da tun.

Sie bauen mit an einer menschlichen Welt, die wir uns doch alle wünschen. Gut zu wissen, dass es auch in diesem Jahr wieder Kinder und Jugendliche gibt, die sich bereit erklären diese wichtige Aufgabe zu übernehmen. Dafür vielen, vielen Dank.

Wer die Sternsinger und ihren Segen (Christus Mansionem Benedicat - Christus segne diese Haus) empfangen will, der muss sich noch bis zum zweiten Januarwochenende gedulden. Am Samstag und Sonntag, den 7./8. Januar sind sie unterwegs. Nicht nur zum Spaß, sondern mit viel Freude.

(BM)

Geschichtswerkstatt bereitet neues „Eschringer Heft“ vor

Zum letzten Mitarbeitertreffen vor der Winterpause traf sich die Geschichtswerkstatt jüngst in der ehemaligen Grundschule. Nach der Herausgabe des Spezialheftes „Eschringer Häu-

ser und Gebäude“, das laut Leiter Roland Schmitt bestens läuft (rund die Hälfte der Auflage ist bereits verkauft!), steht ein neues Heft-Projekt an. Angedacht ist ein (wieder nor-

mal-formatiges) „Eschringer Heft“, das sich z. B. der Geschichte von „Post und Verkehr“ (inkl. Straßenbahn) widmen soll. Schon länger geplant ist auch ein Heft zum Thema

Anzeige

vogelgesang

Ihr Spezialist für: TV, Sat & Hausgeräte

Verkauf - Service - Reparatur

Deutsche Post 

 Postbank



www.vogelgesang-av.de

66131 Ensheim • Hauptstraße 42 • 0 68 93 / 65 53
66399 Ormesheim • Adenauerstraße 62 • 0 68 93 / 83 74 80

„Handel und Gewerbe“ – dazu gibt es auch schon Vorarbeiten. Zu Beginn des neuen Jahres soll die Entscheidung fallen. Vor allem zum Komplex „Straßenbahn“ liegt laut R. Schmitt ausführliches Bildmaterial vor. Festgelegt wurde der bereits ange-

kündigte Ausstellungsbesuch („Saarbrücken in Fahrt“: 125 Jahre Automobil an der Saar) im Saarbrücker Stadtarchiv: Mittwoch, der 25. Januar 2012. R. Schmitt klärt noch ab, ob es nicht doch die Möglichkeit eines gemütlichen Zusammenseins

anschließend im Gasthaus „Zum Adler“ gibt.

Er verweist auch auf eine dringende nötige Pflegeaktion am Grenzsteinmonument. Dies soll Anfang 2012 an einem noch zu bestimmenden Samstag durchgeführt werden. (rs)

Unser Rotkehlchen

Der zutrauliche Vogel kommt uns oft bei der Gartenarbeit neugierig näher - es könnte ja eine dicke Larve für ihn abfallen. Jetzt im Winter besucht er ohne jede Scheu unsere Futterplätze.

Seine Zutraulichkeit war wahrscheinlich auch der Grund, weshalb gerade das Rotkehlchen als „Modelltier“ für den Nachweis des Magnetsinns der Vögel benutzt wurde. Ende 1960 gelang an der Frankfurter Uni einem jungen Wissenschaftler mit einem Rotkehlchen der experimentelle Nachweis, dass Tiere ein statisches Magnetfeld wahrnehmen und ihr Verhalten in Abhängigkeit von diesem Magnetfeld verändern.

Vögel bestimmen ihre Flugrichtung am Neigungswinkel der Magnetfeldlinien relativ zur Erdoberfläche. Sie unterscheiden zwischen „polwärts“ und „äquatorwärts“, denn am Pol weisen die Mag-

netfeldlinien senkrecht nach oben, während sie am Äquator genau parallel zur Erdoberfläche verlaufen. Vermutlich liegt das Sinnesorgan dafür in der Netzhaut der Augen, andere Forscher vermuten im Bereich des Schnabels empfindliche Strukturen für den Magnetsinn – eine wichtige Voraussetzung für die Orientierung beim Vogelzug.

Rotkehlchen lieben Gärten und Parks mit Wasser, sie baden gerne täglich. Die etwa spatzengroßen, hellbraunen Vögel mit hellem, fast weißem Bauch sind durch die leuchtende, orange-rote Kehle unverwechselbar.

Im Sommer gelten Insekten und deren Larven, Spinnen, Würmer und Schnecken als Leibspeise, auch Beeren und weiche Früchte von heimischen Wildsträuchern.

Bei der Winterfütterung lieben sie Haferflocken, Körner-Insek-

tenmischungen in Fettmasse, am besten in kleinere Teile zerbrochen unter einem Strauch ausgelegt.

Rotkehlchen bauen ihre Nester in dichtem Buschwerk nahe am Boden, hin und wieder auch mal in efeubewachsenen Bäumen. In einem napf- oder taschenförmigen Nest werden 5 bis 7 gelbliche Eier mit bräunlichen Flecken vom Weibchen alleine bebrütet. Das Männchen füttert die Zeit über das Weibchen. Die Jungen schlüpfen nach 14 Tagen. Genau so lange bleiben sie als Nesthocker im Nest. Danach sind sie flügge, fliegen ihren Eltern nach, werden aber noch gefüttert. Die namensgebende orange-rote Färbung von Gesicht, Kehle und Brust fehlt im Jugendkleid noch. Stattdessen ist das Gefieder grob gefleckt. Erst in der Jugendmauser entwickelt sich die bekannte Färbung. Eine Gefahr für Rotkehlchen sind Katzen, Wie-

– Anzeige –



Bel Paese
Da Marcello
Pizzeria - Heimservice
Hauptstraße 15
66130 Eschringen • Fax 8 01 08 67

Online-Bestellung über speisekarte24.de

Bitburger vom Fass - seit 2004 in Eschringen

Silvester bis 22.00 Uhr geöffnet - Neujahr ab 17.00 Uhr geöffnet

Tel.: (0 68 93) 7 06 40



sel, Eichhörnchen, Marder, Elstern, Sperber und Falken.

Die sperlingsgroßen Vögel mit den dunklen Knopfaugen sind Frühaufsteher. Schon vor Sonnenaufgang ist ihr Gesang zu hören und auch abends noch, wenn viele andere Vögel schon schlafen, ist von Baumspitzen das „Ticksen“ und „Schnickern“ zu hören. Der Gesang ist nicht einfach zu beschreiben. Er besteht aus einer leicht dahinfließenden, längeren Strophe mit hauptsächlich hohen Tönen.

Untereinander sind Rotkehlchen weniger friedlich als wir vermuten würden. Beim Schutz ihrer Reviere sind sie zänkisch und unverträglich. Mit ihrem

Gesang behaupten sie ihr Revier; dringt trotzdem mal ein Nebenbuhler ein, zeigt der Revierinhaber mit aufgeplusterter roter Brust sein Vorrecht an. Obendrein hebt er den Schwanz an, breitet die Flügel aus und macht sich so groß wie nur möglich, um seine leuchtende Brust deutlich zur Schau zu stellen.

Rotkehlchen sind eigentlich Standvögel, d.h. sie bleiben im Winter bei uns. Nur aus dem nördlichen Verbreitungsgebieten ziehen die Vögel zum Überwintern regelmäßig in wärmere Gebiete. Rotkehlchen sind im Winter besonders gut an Futterstellen zu beobachten.

(Wolfgang Arnold)



Korrekturen zum „Eschringer Heft spezial“

Als Mitte des vergangenen Jahres das „Eschringer Heft spezial“ zur Geschichte von Häusern und Gebäuden in unserem Dorf erschien, ahnten wir, dass sich da und dort vermutlich Unkorrektheiten eingeschlichen haben könnten. Denn viele Informationen sind über die Jahrzehnte verloren gegangen, und nicht alle Details konnten im Vorfeld geklärt werden.

Inzwischen gab es – erfreulicherweise – nur einige wenige Mängelanzeigen, doch wir möchten als Geschichtswerkstatt hiermit alle Leser unserer kleinen Lokalzeitung, die Verbesserungen einbringen wollen, bitten, uns entsprechende Anmerkungen zukommen zu lassen. Diese würden wir dann in einem Korrekturblatt, das sich am Ende des Spezialheftes

einkleben lässt, zusammenfassen. Email: info@eschringen.de oder Tel. 3272 (rs)

Schon jetzt möchten wir die Gelegenheit nutzen, um in unseren „home-pages“ eine gravierende Verwechslung zu korrigieren. Eine entsprechende Zuschrift bekamen wir von Werner Zimmermann. Es betrifft die Seite 23:

—Anzeige—

MICHAEL JOST

KAROSSERIE - FACHBETRIEB

Karosserie



Fachbetrieb

Karosserie-Instandsetzung • Lackierungen

Hauptstraße 63
66130 Eschringen

Tel. 0 68 93 / 27 50
Fax 0 68 93 / 7 06 71

Haus Zimmermann (Hauptstraße 6). Die Abbildung zeigt das Haus mit Garage des Transportunternehmers Eugen Zimmermann und seiner Frau Irma, erbaut 1927/1928. Das Grundstück gehörte den Eltern von Irma Zimmermann, den

Landwirten Karl Franz und seiner Frau Margaretha geb. Lang. Es war zuvor mit Scheune und Stall bebaut.

- Kriegsbeschädigung 1940
- Abriss 1940/1941 durch den „Wiederaufbau“
- Den Giebel des „Hauses

Hinschberger“ sieht man auf dem Bild ganz rechts. Dieses Haus wurde ebenfalls 1941 abgerissen.

- Neubau 1956 durch Sohn Heinz Zimmermann und seiner Frau Regina im jetzigen Zustands.



— Anzeige —

Presse Eschringen

Inh. Rosina Falsetti

Toto • Lotto • Zeitschriften • Schreibwaren • Tabakwaren • Reinigungsannahme •
Hermes-Versand • Coffee to go • frische Backwaren

Hauptstraße 8, 66130 Eschringen
Tel. / Fax : 06893 / 1746
e-Mail: presse-eschringen@t-online.de

!!! INFORMATION !!!

neue ÖFFNUNGSZEITEN
ab dem 01.01.2012

Mo. – Fr. von 06.00 Uhr bis 12.30 Uhr
von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Sa. von 06.00 Uhr bis 12.00 Uhr


 BOSCH
Service

Ihr Fachbetrieb in St. Ingbert



- Kfz-Mechanik
- Kfz-Elektrik /Elektronik
- Karosserie- und
- Unfallinstandsetzung
- Lackierfachbetrieb
- GFK- Formenbau
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung
- Klimaanlage
- Standheizungen
- Tachoprüfung



Autodesign und
Technik Zentrum

Andreas Moog

Schlackenbergstrasse 41
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 92 18 90 • Fax 921 89 16

Sie brauchen nicht mehr zum TÜV...

...auch wir prüfen Ihr Fahrzeug.

PKW...LKW...BUS...KRAD

VERTRAGSPARTNER
GTÜWALTER

66130 Sbr.-Eschringen • In der Kimmbach 1

Tel. 0 68 93 / 7 09 16

66333 Völklingen • Nordring 99a

Tel. 0 68 98 / 8 52 08 31

www.isv-walter.de

ING.- & SACHVERSTÄNDIGENBÜRO **WALTER**